



Foto oben: Gruppenbild MStM: Der Musikverein Sankt Mang sorgt für die Musik im Stadtteil und freut sich immer über neue Mitmusiker.

Der Stadtteil Sankt Mang verfügt über zahlreiche Vereine – einer, der für Musik im Stadtteil sorgt, ist der Musikverein Sankt Mang (MStM). Die Geschichte des Vereins reicht rund 130 Jahre zurück. Aus den drei Dörfern Kottern, Schelldorf und Neudorf ging 1950 der Musikverein Kottern hervor, der alsbald in den Musikverein Sankt Mang umbenannt wurde. Ob traditionelle Blasmusik wie Marsch oder Polka, Konzertantes oder Stimmungsmusik – der Musikverein Sankt Mang verfügt über ein vielseitiges Repertoire. Zu den jährlichen Highlights zählen das Neujahrskonzert im Januar im Stadttheater Kempten, die Residenzhofserenade im Rahmen der Allgäuer Festwoche und die Standkonzerte während des Sommers in Sankt Mang und Kempten. Hinzu kommen noch die gesellschaftlichen Auftritte und Einsätze, wie das Aufstellen des Maibaums am 1. Mai in Sankt Mang, das Bockbierfest im März oder auch die Teilnahme an Umzügen bei Musikfesten in der Region. Der Musikverein Sankt Mang ist aber nicht nur vor Ort bei kirchlichen und „weltlichen“ Auftritten vertreten, sondern auch im Ausland. Dazu werden Kontakte nach Frankreich, Italien, Holland und Ungarn gepflegt. Immer wieder sind die Kapellen der Partner-Gemeinden zu Gast in Sankt Mang oder die Allgäuer Musiker besuchen die Freunde im Ausland. Auch in Deutschland pflegt der Musikverein Sankt Mang zahlreiche Freundschaften zu anderen Kapellen.

In diesem Jahr steht beim Musikverein Sankt Mang etwas Besonderes an – die rund 50 Jahre alte Vereinsfahne soll restauriert werden. Um

Foto rechts: Fahnenabordnung MStM: Die aktuelle Fahnenabordnung des MStM mit Fahne – diese wird jetzt restauriert und voraussichtlich im Herbst 2019 feierlich geweiht.

die aufwändige Sanierung der kunstvollen Fahne, die das Sankt Manger Wappen mit dem Heiligen Sankt Magnus zeigt, zu finanzieren, hat der Verein seit vielen Monaten auf unterschiedlichste Weise Gelder gesammelt – sei es bei Gewinnspielen oder bei öffentlichen Spenden-Ausschreibungen. Aber auch Privatpersonen haben den Verein bei diesem Vorhaben tatkräftig unterstützt. Beim Maibaumaufstellen am 1. Mai war es dann soweit und der benötigte Betrag wurde dank großzügiger Spenden an diesem Tag endlich erreicht. Nun kann die Restauration der Fahne in Auftrag gegeben werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer! Der Verein freut sich jetzt schon darauf, die neue Fahne im Herbst 2019 bei einer öffentlichen

## Der Klang Sankt Mangs

Feier weihen zu lassen – der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben! Wir freuen uns schon auf ein tolles Fest!

Bevorstehende Termine des Musikvereins Sankt Mang:

- 17. Juni: Teilnahme bei den Wertungsspielen des ASM Bezirks 1 in Altusried
- 22. Juli: Teilnahme beim Massenchor sowie dem Umzug beim Bezirksmusikfest in Altusried
- 25. Juli: 19.30 Uhr Standkonzert in Kottern
- 03. August: 19 Uhr Bläserkonzert im Residenzhof im Rahmen der Allgäuer Festwoche
- 11. August: 11 bis 14 Uhr Auftritt im Festzelt der Allgäuer Festwoche

Nähere Infos rund um den Musikverein Sankt Mang gibt es unter [www.mstm.de](http://www.mstm.de)

... und natürlich sind neue Musiker immer herzlich willkommen!

*Christine Seif*



Foto: Musikverein Sankt Mang



**MAXIMILIAN FINK,  
17 Jahre**

*Seit wann bist Du Sankt Manger?*  
Maximilian Fink: Seit Geburt.

*Lebst Du gerne hier? Warum?*

M. F.: Ja, auf jeden Fall. Hier lebe ich ziemlich zentral. Ich bin schnell in der Stadt, aber auch nahe an

den Bergen. Alles Wichtige und Interessante gibt es ringsum.

*Hast Du Lieblingsplätze in Sankt Mang?*

M. F.: Ich bin gerne an der Iller und mag auch den ehemaligen Feuerwehrspielplatz an der Robert-Schuman-Schule. Dazu alle allgemein gemütlichen Plätze, an denen man gerne sitzt und auch den eigenen Balkon.

*Was würdest Du Dir in Zukunft für Deinen Stadtteil wünschen?*

M. F.: Er soll so bleiben, wie er ist. Ich finde, hier gibt es viele freundliche Menschen. Vielleicht noch, dass sich viele Jugendliche aus Sankt Mang für den Musikverein begeistern.

*Gibt es an früher hier in Sankt Mang eine besonders lebendige Erinnerung?*

M. F.: Der Schulweg zur Grundschule in die Friedrich-Ebert-Straße. Im Winter gab es Schneeballschlachten und im Sommer haben wir Eis und Süßigkeiten für ein paar Cent gekauft. Das war immer ein Mordsspaß.

*Bist du in Vereinen oder Gruppen engagiert?*

M. F.: Beim Musikverein Sankt Mang.

*Welche Hobbys hast Du?*

M. F.: Ich segle, bin Autofan und treffe mich gerne mit Freunden.

*Gibt es ein Lebensmotto, das Dir wichtig ist?*

M. F.: Ja, einen Spruch von meinem Opa, der mir immer sagte: „Geht nicht, gibt's nicht!“

*Wie gefällt Dir die Stadtteilzeitung?*

M. F.: Sehr gut, weil die Zeitung sich nur auf Sankt Mang konzentriert. Die Fotos haben einen hohen Wiedererkennungswert. Auch die Vereine sind gut vertreten.